

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Band:** 1 (1896-1897)  
**Heft:** 5  
  
**Rubrik:** Briefkasten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

eines soliden Berufsverbandes, der allein im stande ist, das Ansehen und die finanzielle Stellung seiner Angehörigen so zu heben und zu fördern, dass diese im richtigen Verhältnis stehn zu den Pflichten und Aufgaben der Krankenpflegerinnen.

Möchten doch auch die Lehrerinnen sich erwärmen lassen für dieses gross angelegte Frauenwerk und möchten sie ihm die nötige moralische Stütze durch ihren persönlichen Einfluss gewähren! Wir möchten einige Worte Jules Simons variieren und sagen: „Was auch den Frauen fehlt, das sind nicht Worte, das sind Handlungen. Was die Solidarität zwischen den Frauen herstellen wird, das sind grosse Arbeiten im gemeinschaftlichen Interesse, grosse Dienste, welche der Menschheit geleistet werden!“ \* \*

— Unter dem Namen: „*Schulfreundliche*“ hat sich in *Bern* ein *Frauenverein* gebildet, welcher, um der Frau Einfluss auf die Schule zu schaffen, in erster Linie ihre Zulassung in die Schulbehörden anstrebt. Der Verein wird in nächster Zeit eine öffentliche Versammlung abhalten und hofft, dass die Lehrerinnen sich recht zahlreich einfinden werden, um ihre Erfahrungen mitzuteilen und so die Sache fördern zu helfen.

---

### Briefkasten.

Leider hat ein heimtückisches Druckfehler-Teufelchen im Setzerkasten der „Lehrerinnenzeitung“ Nr. 4 sein Wesen getrieben. Dasselbe hat, *horribile dictu*, *Herzen* in *Herren* verwandelt auf Seite 57, Zeile 9, von unten an gerechnet, was doch entschieden zu flattant ist für die Letzteren, die nicht einmal immer im glücklichen Besitz jenes zart empfindenden Artikels sein sollen. — Auch die chinesische Poesie auf Seite 53 hat dem neckischen *Fra Diavolo* im Setzerkasten herhalten müssen, indem dort das *Wollenkraut* in ein *Wellenkraut* verwandelt worden ist, während das Erstere doch in dieser winterlichen Witterung viel zeitgemässer gewesen wäre.

Für das *bernische Damenheim* ist nun, wie wir vernehmen, eine tüchtige Vorsteherin gefunden worden, in der Person einer Deutschen, *Frl. Schneider*. Dieselbe ist, wenn wir anders recht berichtet sind, nun zwar selber keine Lehrerin, wohl aber die Schwester einer *Basler Kollegin*, was uns von *Herzen* freut. So bleibt die Sache doch noch gewissermassen in der Familie.

---

### ANNONCEN

---

**Schulheftfabrikation**  
Grosses Lager in verschiedenen Lineaturen  
**Schreib- & Zeichnungsmaterial**  
Billige Preise  
**Gebr. Hügli, Bern**  
Spitalgasse 22. 17

**PENSION.**  
Töchter, die hiesige Schulen zu besuchen wünschen, finden freundl. Aufnahme und liebevolle Pflege bei *Frl. Stucky*, Pension, *Louisenstrasse 13, Bern.* 35

---

### Die Papierfabrik Biberist

(Kanton Solothurn)

empfehlen ihre als vorzüglich anerkannten

### Zeichnungs-Papiere für Schulen,

welche stets in verschiedenen Formaten und Qualitäten auf Fabriklager vorrätig sind. 13

⇌ Muster stehen zu Diensten ⇌

**Bezug nur durch Papierhandlungen, nicht direkt.**

---